

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 11/0395
451 - Musikschule			Datum: 08.09.2011
Bearb.:	Herr Stefan Kroeger	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kulturausschuss
Stadtvertretung

22.09.2011
22.09.2011

Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier: Musikschule

Beschlussvorschlag

Die Entgelte für die Musikschule werden zum Schuljahr 2012/2013 nicht erhöht.

Sachverhalt

Mit Wirkung vom 01.08.11 wurden die Musikschulentgelte um durchschnittlich 6,0 % erhöht.

Zu den Zahlen Rechnungsergebnis (RE) 2010 sowie Ansätze 2011 und 2012 gibt es folgende Erläuterungen:

Entgelte

Die Gesamteinnahmen aus Entgelten in 2010 nach Auswertung der Musikschul EDV (entspricht nicht den tatsächlichen Buchungen im Haushalt) betragen 603.843,49 €. Hierin nicht enthalten sind die Einnahmen aus den Projekten (Samba, basic.art sowie Treffpunkt Konzert), die in der Gebührenbedarfsberechnung nicht berücksichtigt werden.

Zuschüsse Land / Kreis

Die Zuschüsse werden in voller Höhe berücksichtigt, da sie nur für den laufenden Unterricht, nicht für Projekte gewährt werden. in 2010 waren dies 190.782,00 €.

sonstige Einnahmen

Bei den sonstigen Einnahmen handelt es sich um die die anteiligen Kosten des Betriebes der Schule am Rodelberg durch die Volkshochschule.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

Personalkosten

Es sind insgesamt 1.245.157,43 € Personalkosten bei den pädagogischen sowie 129.096,69 € für Verwaltungskräfte und Zahlungen für Honorarkräfte in Höhe von 53.654,50 € bei der Gebührenbedarfsberechnung zu berücksichtigen.

Kosten laufenden Betrieb

Folgende Kosten werden berücksichtigt:

Raumkosten	121.606,77 €	
Aus-u.Fortbildung	1.297,80 €	
Reisekosten /		
Geschäftsbedürfnisse	1.499,04 €	
Werbung	2.987,05 €	
Lehr- und Lernmittel	14.881,21 €	(insbesondere Blockflötenführerschein)
sonstiges (wie Inventar, Mitglieds- beiträge, Veranstaltungen, Versicherungen)	37.426,83 €	(erhebliche Mehrkosten durch Bezug der Schule am Rodelberg)
gesamt	179.698,70 €	

Verwaltungskostenbeitrag

Nach Vorgabe der Kämmerei errechnet sich der Verwaltungskostenbeitrag aus 10 % der anzusetzenden Personalkosten:

pädagogische Kräfte:	1.245.157,43 €
Verwaltung:	129.069,69 €
gesamt	1.374.227,12 €
davon 10 %	137.422,71 €

sowie 15 % der Personalkosten der MitarbeiterInnen mit EDV Arbeitsplatz (Verwaltung)

19.360,45 €

Verwaltungskostenbeitrag 156.783,16 €

Die Zahlen entsprechen nicht den Zahlen des Haushaltes, da in der Gebührenbedarfsberechnung nur die Einnahmen / Ausgaben für den Unterrichtsbetrieb genannt werden. Die Einnahmen / Ausgaben für Projekte sind nicht berücksichtigt.

Die hohe Differenz zwischen den Ausgaben 2010 und 2011 im Bereich „Betriebs- und Unterhaltungskosten“ liegt insbesondere daran, dass der Betrieb des Gebäudes „Schule am Rodelberg“ sowie die Durchführung des Musiktheaters „Im Weißen Rössl“ in 2011 Mehrkosten verursacht haben. Im Wechsel zu 2012 gibt es kaum Veränderungen, da die Bewirtschaftungskosten durch den Wechsel zwischen der Schule am Rodelberg zum Musikschulneubau am Kulturwerk am See sich voraussichtlich kaum verändern und ab 2012 eine Miete an den Bauträger, die Mehrzwecksäle Norderstedt GmbH zu zahlen ist.

In 2012 wird ein rechnerischer Kostendeckungsgrad von 51 % erreicht.